



Geotop-Nummer: 190A002

Angewandte Geologie

Ehem. Steinbruch Hanslbauer bei Hohenpeißenberg



UTM-Koordinaten (Zone 32):
Ostwert: 649.994

Nordwert: 5.295.962

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.799531° N Längengrad: 11.003044° E

Objekt-ID:

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 27.08.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde: Hohenpeißenberg

Landkreis/Stadt: Weilheim-Schongau

Topographische Karte (TK25): 8132 Weilheim i.OB

Geländehöhe: 800 m NN

Größe (Länge x Breite) 36 x 19 m

Fläche: 684 m²

Geologische Raumeinheit: Isar-Loisach-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Im stark verwachsenen Bruch ist grünlichgrauer, glaukonitischer Sandstein aufgeschlossen, in dem lagenweise Schalenreste von Austern und Pecten (im Aussehen der Jakobsmuschel ähnlich) gefunden wurden. Die Schichtfolge gehört der aufgerichteten Vorlandmolasse an und ist hier - unmittelbar nördlich der Hauptüberschiebung von Faltenmolasse auf Vorlandmolasse - überkippt gelagert.

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

8132GT000002

Von steilen Felswänden fernbleiben - Steinschlaggefahr!

Der Steinbruch mit seinem Fossilinhalt ist Naturdenkmal.

Reschreibung des Gentons

beschreibung des Geolops				
Aufschlussart:		Steinbruch		
Erreichbarkeit:		zugänglich		
Zustand/Nutzung:		zugewachsen		
Nr.	Geotoptyp			
1	Schichtfolge			
2	Tierische Fossilien			
Nr.	Geologie des Geotops		Chronostratigraphie des Geotops	
1	Obere Meeresmolasse (V+F	-OMM)	Untermiozän	
Nr.				
1	Sandstein			
Nr.	•			
1	Naturdenkmal			
Nr.	Nr. zum Geotop vorhandene Literatur			
1	Jerz (1993): Erl. GK25, Bl. 8132			
2	Gillitzer (1955): Geolog. Neuaufnahme d. Peißenberger Kohlenreviers			

Bewertung des Geotops

Stand: Oktober 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich: bedeutend

Regionalgeologisch: lokal bedeutend

Öffentlich: Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand: gering beeinträchtigt

Vergleichbare Geotope in der Region: selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)

Regionen mit gleichartigen Geotopen: mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: bedeutend

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)





Bild 1 Bild 2





Bild 3 Bild 4

Bild 4: Digitales Geländemodell (Geobasisdaten: (c) Bayerische Vermessungsverwaltung)

 $^{^{\}star}$ mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

86179 Augsburg Telefon: 0821 9071-0

Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

86177 Augsburg

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell © Bayerische Vermessungsverwaltung



Mit Förderung durch:



Europäische Union Europäischer Fonds für regionale Entwicklung